



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

Unterlagen zur

89. Mitgliederversammlung des

Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf

vom 23. April 2021

- **Beschlussprotokoll der MV vom 17. Januar 2020**
- **Jahresbericht der Präsidentin – Vereinsjahr 2020**
- **Nistkastenbericht – Markus Egloff**
- **Bericht Amphibienzug 2020 – Thomas Vogler**
- **Jahresrechnung 2020 / Budget 2021 – Erich Schaffner**
- **Revisionsbericht**

Beschlussprotokoll



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

88. MITGLIEDERVERSAMMLUNG vom Freitag, 17. Januar 2020

Ort: Gemeindesaal, Niederrohrdorf

Zeit: 20.45 – 21.50 Uhr

Anwesende: 49 Personen, davon
43 Vereinsmitglieder
6 Gäste

Gäste:
NV Stetten Alois Vogler (Präsident), André Muter
NV Fislisbach Beatrice Brühlmeier, Emmi Schibli
NV Mellingen Viktor Zimmermann (nur Vortrag)
Reto Rüttimann
Ursula Busslinger
Gisela Greder, Gemeinderat

Ehrenpräsident: Albert Wickart

Ehrenmitglieder: -

Entschuldigt: NV Spreitenbach, Konrad Wiederkehr
NV Bergdietikon, Anita Weibel
NV Bellikon, Ernst Hofstetter
Hilbert Spuhler
Hildegard und Hans Locher
Anita und Ueli Schibli
Thomas Lang
Guido und Jasmin Schibli
Klara Bieler
Sonja Vogler
Familie Blankenhorn
Rosmarie Gschwend

Vorstand: Maria Gschwend, Vorsitz
Erich Schaffner, Kassier
Beatrice Bühler, Aktuarin
Markus Egloff
Theres Gschwend
Thomas Vogler

Protokoll: Beatrice Bühler

Geschäfte: I. Teil **Bildervortrag von Daniel Zuppinger über die Niederrohrdorfer Möser**

Pause Kleiner Imbiss

- II. Teil
1. **Begrüssung**
 2. **Wahl: Stimmzähler/Innen und Tagespräsident/in**
 3. **Protokoll der letzten MV**
 4. **Jahresberichte**
 5. **Rechnung 2019**
 6. **Wahlen**
 7. **Jahresprogramm 2020**
 8. **Genehmigung Budget 2020**
 9. **Jahresbeiträge 2021**
 10. **Anträge**
 11. **Verschiedenes**

I. Teil

Bildervortrag von Daniel Zuppinger

Maria Gschwend begrüsst die Mitglieder und Gäste. Daniel Zuppinger zeigt eindrückliche Bilder von Vögeln und anderen Tieren, welche in unserem Schutzgebiet und in der näheren Umgebung vorkommen. Es gibt einen Einblick in die Vielfalt der Tierwelt. Die Präsentation kann bei Daniel Zuppinger bezogen werden.

Pause:

Nach dem Vortrag konnten sich die Teilnehmer beim Essen – Fleischkäse und Kartoffelsalat – stärken, bevor zum geschäftlichen Teil übergegangen wurde.

II. Teil

Die Traktandenliste ist den Mitgliedern zugestellt worden.

Beschluss: Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Begrüssung

Vereinspräsidentin Maria Gschwend begrüsst alle Mitglieder, Gäste sowie die Vereinsvertreter zur 88. ordentlichen Mitgliederversammlung des Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf.

2. Wahl der Stimmzähler und Tagespräsident

Beschluss: Auf Vorschlag der Präsidentin werden einstimmig Werner Merki, Dölf Barmettler und Monika Krauer als Stimmzähler gewählt. Albert Wickart übernimmt die Aufgabe des Tagespräsidenten und ist einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll ist aufgrund der Grösse nicht versandt worden. Es wurde vor der Versammlung aufgelegt und konnte eingesehen werden.

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom Freitag, 18. Januar 2019 wird als richtig befunden, genehmigt und der Verfasserin Beatrice Bühler mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Mitgliederbestand: 121 Mitglieder (Einzel-, Familien- und Freimitglieder).

Mutationen: 6 Austritte und 4 Eintritte

Austritte

- Hedy Isler-Bumbacher
- Irma Ledergerber
- Hanspeter Hediger
- Gertrud Meier
- Berthold Lambert
- Burkard Huser

- Eintritte:**
- Susanne Steger
 - Susanne Florin
 - Peter und Verena Rothenfluh
 - Stephan und Pia Hänggi
- Todesfälle:**
- Max Rohner (Frau bleibt Mitglied)
 - Burkhard Huser
 - Ilse Lambert
 - Elsa Egloff Gamma (Mann bleibt Mitglied)
- Sitzungen:**
- 4 reguläre Vorstandssitzungen
- Besuchte Veranstaltungen:**
- DV des Birdlife Aargau in Berikon
 - Jahrestreffen Kontrollprogramm im Naturama Aargau
 - Eröffnung Naturschutzzentrum Klingnauer Stausee
 - GV befreundeter Vereine: Fislisbach, Stetten, Mellingen, Rohrdorferberg,
 - Sitzung mit Landschaftskommission
 - Treffen mit Organisatoren Taumoos
 - Vorständekonferenz in Wohlen
- Besuchte Kurse:**
- Seglerkurs (Markus Egloff und Thomas Vogler)
 - Exkursionsleiterkurs abgeschlossen (Thomas Vogler)
 - Neophytenkurs (Thomas Vogler)
- Teilnahme:**
- Arbeitsgruppe Kulturland (Thomas Vogler):
Überarbeitung Zonen- und Ortsplan
 - Vere-In-Sein-Sitzung (Beatrice Bühler und Maria Gschwend)
- Besonderes:**
- Naturlehrpfad: Einzelne Tafeln ersetzt
 - Bewirtschaftungsvertrag „Taumoos“:
Fläche überprüfen lassen (Guido Schibli)
 - Erstellen bzw. Aktualisieren des Seglerinventars von Niederrohrdorf
 - Märxli:
Anbringen von Nisthilfen inkl. eines Wiedehopf-Nistkastens in der Mauer
 - Bünt:
Pflanzung von Obstbäumen
Mitarbeit bei der Anpassung des Pachtvertrages
Hecke ist von Gemeinde budgetiert
 - BNO: Stellungnahme innerhalb des Mitwirkungsverfahrens
- Dank:**
- Die Präsidentin dankt den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen, die den Verein unterstützen (siehe Jahresbericht).

4.2 Jahresbericht des Materialverwalters und Leiter Nisthilfen

Markus Egloff fasst seinen Bericht über Nisthilfenbau und Nistkastenkontrolle kurz zusammen. 2019 wurden zum ersten Mal die Nistkästen im Märxli kontrolliert. Die meisten waren von Feldsperlingen besetzt. Der Bericht konnte ebenfalls vor der Versammlung eingesehen werden.

4.3 Jahresbericht Amphibien

Thomas Vogler präsentiert einen kurzen Bericht über die Amphibienzählung des letzten Jahres. Der Bericht konnte ebenfalls vor der Versammlung eingesehen werden.

4.4 Seglerstandorte

Thomas Vogler und Markus Egloff haben die verschiedenen Seglerstandorte (Mauersegler, Mehlschwalben und Rauchschorben) in der Gemeinde aufgenommen und werden diese künftigh regelmässig kontrollieren. Der Bericht konnte vor der Versammlung eingesehen werden.

Beschluss: Alle Jahresberichte werden genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Rechnung 2019

Kassier Erich Schaffner verliest die Rechnung: Vermögengszunahme CHF 971.19 per 31. Dezember 2019 Der Vermögensstand ist CHF 18'614.29 per 31.12.2019.

Einnahmen: Mitgliederbeiträge CHF 3'990.00, Spenden von Mitgliedern CHF 1'005.00, Spenden von Dritten CHF 300.00, Gemeindebeitrag CHF 1'000.00, , Verkauf Nistkasten CHF 70.00, Entschädigung Arbeitseinsätze CHF 210.00, Vereinsanlässe (Sternmarsch) CHF 539.70, Märtkafi CHF 284.15, Zinsen CHF 9.54.

Ausgaben: Verbandsbeiträge und Versicherungen CHF 2'923.50, Mitgliederversammlung CHF 762.35, Vereinsanlässe CHF 206.70, Weiterbildung CHF 400.00, Arbeitseinsätze CHF 0.00, Nistkasten CHF 108.25, Drucksachen 1303.15, Porti, Spesen CHF 93.80, Spenden CHF 300.00, Allgemeine Auslagen CHF 103.95 und übriger Betriebsaufwand CHF 235.50.

Die Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid haben die Rechnung 2019 geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Stellvertretend für Anita Schibli und Jakob Schmid verliest Robert Krauer den Revisionsbericht, dankt dem Kassier für die einwandfreie Kassenführung und beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2019.

Beschluss: Die vom Kassier Erich Schaffner verlesene und von den beiden Revisoren geprüfte Jahresrechnung 2019 - mit einer Vermögengszunahme per 31.12. 2019 von CHF 971.19 - wird einstimmig genehmigt.

Vereinspräsidentin Maria Gschwend dankt dem Kassier Erich Schaffner für die Kassenführung und den Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid für die Prüfung der Jahresrechnung sowie Robert Krauer für das Verlesen des Revisionsberichtes.

6. Wahlen

Für die Wahlen übergibt die Präsidentin Maria Gschwend das Wort an den Tagespräsidenten Albert Wickart, welcher das Traktandum Wahlen durchführt

Albert Wickart würdigt die Arbeit des Vorstandes und die gute Organisation der verschiedenen Anlässe und spricht seinen Dank aus auch im Namen der Mitglieder.

Danach nimmt Albert Wickart die Wahlen vor. Alle Mitglieder des jetzigen Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl. Albert Wickart schlägt vor, zuerst die bisherigen Vorstandsmglieder, wiederzuwählen.

Die Wahl der Bisherigen Beatrice Bühler, Maria Gschwend, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Markus Egloff und Thomas Vogler erfolgt in globo.

Beschluss: Maria Gschwend, Beatrice Bühler, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Markus Egloff und Thomas Vogler werden einstimmig und mit Applaus für die Amtsperiode 2020/2021 in den Vorstand gewählt. Maria Gschwend wird einstimmig und mit Applaus für die Amtsperiode 2020/2021 als Präsidentin gewählt.

Wahl der Revisoren

Anita Schibli und Jakob Schmid stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Beschluss: Anita Schibli und Jakob Schmid werden einstimmig und mit Applaus für die Amtsperiode 2020/2021 als Revisoren gewählt.

Albert Wickart gratuliert und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und viel Spass.

Maria Gschwend dankt Albert Wickart für die kompetente Durchführung der Wahlen und den Gewählten für ihren Einsatz in unserem Verein.

Den Anwesenden dankt sie im Namen des Vorstandes für das Vertrauen, das sie mit der Wahl den Gewählten aussprechen.

7. Jahresprogramm 2020

Maria Gschwend erläutert das Jahresprogramm. Die Arbeitseinsätze sind grundsätzlich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr, ebenso sind auch wieder Exkursionen geplant. Die Neophytenbekämpfung wird fest ins Jahresprogramm aufgenommen, die Tradition des Sternmarsches wird fortgesetzt. Der Versand erfolgt, wenn möglich noch vor den Schulferien.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets 2020

Erich Schaffner kommentiert kurz die wichtigsten Positionen des Budgets 2020.

Beschluss: Das Budget 2020 wird ohne Gewinn oder Verlust geplant und einstimmig genehmigt.

9. Jahresbeiträge 2021

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Jahresbeiträge für das Jahr 2021 unverändert zu belassen.

Jahresbeitrag für Jugendmitglieder	gratis
Jahresbeitrag für Einzelmitglieder	Fr. 30.00
Jahresbeitrag für Familienmitglieder	Fr. 40.00
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder	Fr. 100.00

Die Beitragssätze gelten seit dem 1. Januar 2008 (GV-Beschluss vom 2.2.2007)

Beschluss: Die Jahresbeiträge werden von Mitgliedern einstimmig genehmigt.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Aline Playfair erkundigt sich nochmals, ob der Versand nicht per E-Mail erfolgen kann. Maria Gschwend erklärt, dass wir ca. 30 E-Mail-Adressen haben von 121 Mitgliedern. Somit erfolgt der Versand weiterhin in Papierform. Es werden nur das Jahresprogramm, Semesterprogramm und die Einladung Schlusshock versandt. Wobei ein grosser Dank an Maria Gschwend geht, die viele Briefe selber verteilt und nur die wenigsten per Post versandt werden.

Ursula Irniger erkundigt sich welche Neophyten bekämpft werden. Maria Gschwend erläutert, das im Märkli vor allem das einjährige Berufskraut vorkommt, aber innerhalb der Gemeinde auch die Goldruten, Springkraut, Japanknöterich, Sommerflieder und Kirschlorbeer bekämpft werden.

Gisela Greder, Gemeinderat, ergreift das Wort und dankt dem Verein im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit und die aktive Mithilfe zum Schutz der Natur. Sie wird, wenn es zeitlich möglich ist, auch wieder an einem Einsatz teilnehmen.

Zum Schluss dankt Maria Gschwend allen Anwesenden für ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe im Verein.

Niederrohrdorf, 21. Januar 2020

Die Protokollführerin:

Beatrice Bühler

Beilagen: Jahresbericht der Präsidentin
Nistkastenbericht von Markus Egloff
Amphibienbericht Thomas Vogler
Seglerstandorte, Thomas Vogler
Detaillierte Bilanz per 31.12.2019
Jahresprogramm 2020



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

Jahresbericht der Präsidentin – Vereinsjahr 2020

1. Vereinsanlässe

2. Dank

1. Vereinsanlässe 2021

Freitag, 17. Januar 2020

88. Mitgliederversammlung

Vereinspräsidentin, Maria Gschwend, 43 Vereinsmitglieder und 6 Gäste zur Mitgliederversammlung im Gemeindesaal Niederrohrdorf begrüssen.

Im ersten Teil zeigte Vereinsmitglied Daniel Zuppinger (leidenschaftlicher Tierfotograf) hervorragende Aufnahmen, die er in den Naturschutzgebieten von Niederrohrdorf gemacht hatte. Es braucht in erster Linie viel Geduld, aber auch Wissen, Erfahrung, offene Sinne, Können und die entsprechende Ausrüstung, um die Tiere von ganz nah fotografieren zu können. So werden sie angesessen, mit Tönen oder Futter angelockt oder mit einer Fotofalle erwischt. Man begegnete bei dieser virtuellen Wanderung durchs Gebiet diversen Vogelarten, Insekten, Amphibien, Säugetieren und Pflanzen. Zu jedem Bild hatte Daniel Zuppinger eine interessante Bemerkung. Hätte er die Lautstärke im Vergleich zu seiner Körpergrösse wie ein Zaunkönig (kleinster Vogel in unserer Gegend), so hätte man ihn in Rom gehört.

Nach einem feinen Imbiss, organisiert von Theres Gschwend, wurde der geschäftliche Teil abgehalten. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, der Jahresbericht der Präsidentin, der Nistkastenbericht von Markus Egloff und die Berichte zur Amphibienbetreuung sowie Erhebung des Seglerinventars in unserer Gemeinde von Thomas Vogler wurden kurz erläutert, genehmigt und mit Applaus verdankt.

Die Rechnung 2019 konnte mit einer Vermögenszunahme von CHF 971.19 abgeschlossen werden. Die Kasse wurde von den Revisoren Anita Schibli und Jakob Schmid geprüft. Die tadellose Führung wurde Erich Schaffner verdankt. Fürs 2020 wurde ein Budget ohne Gewinn oder Verlust erstellt. Die Höhe der Mitgliederbeiträge fürs 2021 soll belassen werden.

Unter der Leitung des Tagespräsidenten Albert Wickart wurden der gesamte bisherige Vorstand (Maria Gschwend als Präsidentin, Beatrice Bühler, Markus Egloff, Theres Gschwend, Erich Schaffner, Thomas Vogler) und die beiden Revisoren (Anita Schibli und Jakob Schmid) einstimmig wiedergewählt.

Das Jahresprogramm 2020 wurde vorgestellt. Fürs 2019 hatte Beatrice Bühler wiederum ein Jahrbuch erstellt, das bei ihr bezogen werden konnte.

Der Abend schloss mit einem gemütlichen Zusammensein. Dabei wurde ein feines Dessertbuffet mit köstlichen Süssigkeiten diverser Vereinsmitglieder genossen.

12. Februar – 11. April 2020

Betreuung des Amphibienschutzes

Unter der Leitung von Thomas Vogler stellten am 12.2.20 acht Personen an der Holzrütistrasse und im Gebiet der Bushaltestelle Fohrhölzli die Amphibienschranken auf. Das Abräumen fand dann wegen Corona gestaffelt durch einzelne Vereinsmitglieder am 11.4.20 statt. Auf eine Zählung wurde verzichtet.

15. Februar 2020

Eine Hecke zur Erweiterung der Vielfalt in der Bünt

Fast ein Jahr nach der Pflanzung der Hochstamm-bäume konnte der Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf in Absprache mit der Gemeinde und dem Pächter die Vielfalt in der Bünt um eine Hecke erweitern.

Am 15. Februar 2020 machten sich ab acht Uhr unter Anleitung von Thomas Vogler und Urs Wettstein zwölf Helferinnen und Helfer an die Arbeit. 97 einheimische Sträucher wie

Hartriegel, Wildrose, Blaubeere, Holunder, Pfaffenhütchen, Hasel, Holzapfel, Kornelkirsche, Liguster und weitere wurden gepflanzt. Zuerst wurden bei allen Sträuchern die Wurzeln angeschnitten, damit sie gut anwachsen. Ein passendes Loch wurde ausgegraben und die Erde am Grund gelockert. Während eine Person die Pflanze richtig ausgerichtet ins ausgehobene Loch stellte und festhielt, bedeckte eine andere Person deren Wurzeln mit Erde und gab ihr eine wuchsfördernde Nährstofftablette. Schliesslich wurde jede Pflanze reichlich gegossen. Die hervorgekommenen Steine wurden auf einen Haufen deponiert. Dieser soll später noch mit weiteren Steinen ergänzt werden und so für Eidechsen und Blindschleichen als Lebensraum dienen.

Es wird hoffentlich nicht lange dauern, bis diese neu angelegte Hecke von Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum entdeckt und genutzt wird.

22. Februar 2020

Schneiden der Bäume in der Bünt

Zusammen mit Urs Wettstein war geplant, die neu gepflanzten Bäume in der Bünt das erste Mal zu schneiden. Doch Hans Zinniker war uns zuvorgekommen. Das schöne Wetter lud ihn ein, den Bäumlein schon zuvor den richtigen Schnitt zu verpassen. So wurden dann nur mehr die älteren Bäume beim Feuerwehrgebäude gepflegt. Aus deren Ästen wurden dann am 25.2.2020 Haufen in der Hecke in der Bünt angelegt, welche als Lebensräume für diverse Kleintiere dienen sollen.

16.4., 31.5., 22.6., 20.8. 2020

Weitere Pflegearbeiten in der Bünt

An den obgenannten Terminen wurde in der Bünt den jungen Heckenpflanzen und Hochstammbäumen Wasser gegeben. Auch wurde das Gras um die Pflanzen herum geschnitten, damit sie gut wachsen konnten. Während Ueli Schibli vor allem die Bäume im Auge behält, gibt Thomas Vogler acht auf die Pflanzen in der Hecke. Diese Einsätze sind witterungsabhängig. Die Helferinnen und Helfer wurden spontan aufgerufen - und sie kamen.

09. Mai 2020

Exkursion: Wo lebt der Neuntöter!

Aufgrund von Corona konnte der Anlass nicht durchgeführt werden.

16. Mai 2020

NVN am Märtkafi

abgesagt wegen Corona

27. Mai 2020

Pflege des Naturlehrpfades

Aufgrund von Corona hat ein Teil des Vorstandes die Pflege alleine durchgeführt.

01. Juni 2020

Sternmarsch

Der Natur- und Vogelschutzverein Rohrdorferberg hätte uns eingeladen. Auch dieser Anlass konnte aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden. Er soll am Pfingstmontag 2021 stattfinden.

26. Juni 2020

Abendexkursion: Einblick in den Rebberg Märkli

Die Vorgaben für das Schutzkonzept waren streng. Der Vorstand hat daher entschieden, den Anlass um ein Jahr zu verschieben.

Mai/Juni 2020

Neophytenbekämpfung im Gebiet Märkli

Sie fand ebenfalls gestaffelt statt. Beatrice Bühler behielt im Auge, dass nicht zu viele gemeinsam im Einsatz waren. Neben dem Verein setzte sich auch Familie Peterhans von Vogelrüti für die Bekämpfung der Neophyten in ganz Vogelrüti ein.

04. Juli 2020

Einsatz in der Schneeschmelzi

Auch dieses Jahr machten sich bei schönem und trockenem Wetter unter der Leitung von Paul Vogler 12 Personen an die Arbeit. Während des ganzen Einsatzes mussten 2 Meter Abstand voneinander eingehalten werden. Verpflegt wurde jeder Helfer, jede Helferin mit einem abgepackten Sandwich und einem eigenen Fläschchen.

08. August 2020

Einsatz in den Mösern unter Corona-Einfluss

Der Einsatz in den Mösern fand mit über 50 Helfern und Helferinnen bei wunderbarem Wetter und wegen des Coronavirus unter besonderen Bedingungen statt.

Am Mittwoch nahmen einige tüchtige Mäher im Taumoos und im Torfmoos die Vorarbeiten vor. Das Schnittgut konnte so gut bis Samstag trocknen und war dann leicht hinauszutragen. Die Organisatoren Ueli Schibli und Paul Vogler klärten mit der Anmeldung bei den Taumoosfreunden ab, wer kommen konnte und wer nicht. Jede teilnehmende Person wurde direkt an ihren Einsatzort aufgeboten. Eine Gruppe befand sich im Torfmoos und eine im Taumoos. Um acht Uhr lag das Werkzeug an beiden Orten bereit. Nach einer kurzen Einführung ging es ans Werk.

Um 10 Uhr wurden alle an ihrem Einsatzort mit Fleischkäse, Brot, Gurken, Tomaten und einem feinen Nuss-oder Mandelgipfel von der Maske tragenden Küchenmannschaft bedient. Gestärkt verrichtete man bis Mittag die verbleibende Arbeit. Neben dem Herausragen des Riedgrases in den Mooregebieten wurden auch wieder invasive Neophyten (insbesondere Goldrute und Sommerflieder) entfernt, damit es Platz hat für einheimische Pflanzen, welche als Nahrungsquelle und Lebensraum für verschiedensten Insekten dienen.

Auf das gemeinsame Mittagessen wurde aus Schutzgründen diesmal verzichtet. Am Schluss kam man mit genügend Abstand bei der Jagdhütte zu einem kleinen Umtrunk zusammen. Diese Gelegenheit nutzten die Organisatoren, den Taumoosfreunden zu danken. Dabei stellten sie mit Freude fest, dass sich der Kreis der Taumoosfreunde um eine stattliche Anzahl Junge der Jubla erweitert hat.

05. September 2020

Nistkastenbau: Neue Wohnungen für die Mauersegler

Die von Mauerseglern bewohnten Nisthilfen am Kollerhaus waren verwittert und mussten ersetzt werden. 10 Erwachsene und 5 Kinder trafen sich an einem Samstagmorgen wegen Corona draussen auf dem Entsorgungsplatz der Gemeinde Niederrohrdorf. Innert knapp zwei Stunden schraubten sie die vorgesägten und gebohrten Teile zu 12 neuen Nisthilfen zusammen und montierten diese auf ein Brett. Es blieb auch noch Zeit für den Bau von Meisennistkästen. Wer wollte, durfte diesen zum Selbstkostenpreis des Materials mit nach Hause nehmen, um ihn im eigenen Garten aufzuhängen.

Zu Beginn erfuhren die Anwesenden einiges über die Mauersegler. Der Vogel ernährt sich von Insekten und ist grundsätzlich immer in der Luft, auch während des Schlafes. Fällt ein junger Mauersegler zu Boden, kann er nicht vom Boden abheben. Man muss mit ihm hochsteigen und ihn aus der Höhe starten lassen.

06. September 2020

Herbstwanderung:

Der NVN zu Besuch im Neeracherried

Exkursionsleiter Thomas Vogler brachte auf der Herbstwanderung des Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf den 17 Teilnehmenden das Neeracherried mit seiner Bedeutung für die Vogelwelt näher. Nach einer kurzen Einführung über die Entstehung und Entwicklung des Naturschutzgebietes ging es mit offenen Sinnen auf den Rundgang rund ums Neeracherried. Die Hecken mit ihren reichlichen Früchten tragenden Pflanzen bilden eine vielseitige Speisekammer. Vorort wurden die Pflanzenkenntnisse erweitert oder aufgefrischt: Schneeball, Hagebutte, Pfaffenhütchen, Und immer wieder wurden Vögel beobachtet: Goldammer, Stare, Falke, Rotmilan, Silberreiher, Graureiher, Drosseln, War der Vogel in der Ferne, durfte man einen Blick durch das grosse Fernglas von Thomas

Vogler werfen. Hatte man den Vogel verpasst, so zückte Thomas Vogler ein Bild aus seiner Exkursionstasche. Hatte man eine Frage, bekam man gewiss auch eine Antwort. Nach dem Picknick aus dem eigenen Rucksack folgte der Besuch des Naturschutzzentrums. Dort folgte dann der Höhepunkt: Die längste Zeit konnte ein Eisvogel beobachtet werden, wie er auf einen Fisch lauerte. Welch ein Anblick – Der zierliche Vogel mit seinem braunroten Bauch und seinem fast türkisblau schimmernden Rücken!

Neuzuzügertag 2020

Die Gemeinde führte keinen Neuzuzügertag durch. Somit konnte unser Verein den neuen Einwohnerinnen und Einwohner nicht vorgestellt werden.

26. September 2020

Pflegearbeiten in der Schneeschmelzi und in anderen Gebieten

Trotz des kalten Regenwetters setzten sich beim ersten Herbsteinsatz rund 50 Personen tatkräftig bis Mittag ein. Die restliche Arbeit wurde dann von 20 Helfenden in der folgenden Woche bei trockenem Wetter erledigt.

Unter der Leitung von Josef Gasser wurde das vom Forstteam in den Vortagen geschnittene Riedgras zusammengereicht, herausgetragen und auf die Anhänger geladen. Damit alles Platz fand, musste fleissig gestampft werden. Beim ersten Einsatz war man an drei verschiedenen Orten im Torfmoos und in der Schneeschmelzi unterwegs. Das zweite Mal waren noch zwei Flächen im Torfmoos zu beenden. Unter anderem gab es viel Schilfgras hinter dem Eishockeyweiher zu entfernen.

Der Natur- und Vogelschutzverein Niederrohrdorf freut sich sehr, dass er bei diesen Einsätzen neben der Mithilfe der Mitglieder auch Unterstützung durch Jugendliche der Jubla, der Kirchgemeinde sowie der Jäger und weiteren Möserfreunden aus dem Dorf erhält. Dieses Jahr war als Vertretung des Gemeinderates Patrik Hitz dabei. Sie alle leisten jeweils frondienstliche Arbeit zum Erhalt und zur Förderung der Moorgebiete. Belohnt wurden sie mit einem feinen Znüni und beim ersten Einsatz mit einem schmackhaften Mittagessen – dieses Jahr wegen Corona mit den notwendigen Schutzmassnahmen.

31. Oktober und 07. November 2020

Nistkastenkontrolle

An zwei Samstagen waren unter der Leitung von Markus Egloff die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Niederrohrdorf unterwegs. Sie kontrollierten die diversen Nistkästen in verschiedenen Waldgebieten sowie im Märkli und wechselten die verwitterten Mauerseglerkästen am Kollerhaus aus.

Vor rund 10 Jahren wurden die Mauerseglerkästen an der Dorfschür montiert. Die Witterung hat an ihnen genagt. Es wurde Zeit, sie auszuwechseln. Doch, wie kommt man am einfachsten und sichersten an die in 10 Meter Höhe aufgehängten Nistkästen heran? Wie gut, dass der Verein immer wieder auch auf die Unterstützung von Dorfbewohnern zählen darf. Maler Christoph Schibli sagte sofort zu, als er angefragt wurde. So kam er mit seiner Hebebühne und seiner Assistentin Sabrina. Innert einer Stunde hatte er die alten „Betten“ heruntergeholt und die neuen Nistkästen montiert. Die Vereinsmitglieder assistierten unten und trugen coronabedingt alle eine Maske. Die Operation ist gelungen. Die Mauersegler können im Frühling wieder kommen und ihre neuen Wohnungen beziehen. Auch in den Wäldern und im Märkli werden die Höhlenbrüter wieder saubere Nistplätze vorfinden. Auf den geselligen Teil nach den Reinigungen wurde aufgrund der aktuellen Coronasituation dieses Jahr verzichtet.

14. November 2020

Schlusschok

Leider musste der Vorstand auch diesen geselligen Anlass wegen der strengen Corona-Vorschriften absagen.

2. Dank

Ein ganz besonderes Vereinsjahr liegt hinter uns. Es hat uns gezeigt, dass wir flexibel uns auf stets neue Situationen einlassen müssen. Mit Bedauern mussten wir praktisch alle geselligen

- Organisation Neophytenbekämpfung Märxli
- Mitorganisation Nistkastenreinigung
- Fotoaufnahmen
- Pflege Wildbienenhaus zusammen mit Pierre Bühler
- Organisation, Leitung und Betreuung Amphibienschutz
- Realisierung Hecke in der Bünt
- Mitorganisation Neophytenbekämpfung Märxli
- Vorbereitung Nistkastenbau
- Mitorganisation der Einsätze in der Schneeschmelze u. anderen Orten
- Aufmerksames Verfolgen von Vorhaben der Gemeinde
- oben erwähnte Führung
- Mitorganisation, Leitung und Betreuung Amphibienschutz
- Vorbereitung und Durchführung des Nistkastenbaus
- Beobachten der Tätigkeiten in und an den Nistkästen
- Organisation Nistkastenreinigung
- Pflege der Info-Box beim Waldlehrpfad
- Führung der Kasse
- Führen der Mitgliederliste
- Organisation Verpflegung
- Dekorationen
- Fotoaufnahmen

Mitgliederversammlung vom 23. April 2021, die Präsidentin: Maria Gschwend



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

Mitgliederversammlung NVN 2021

Nistkastenbericht

Aktivitäten rund um die Nisthilfen

- 05. September 2020 12 Nistkasten für Mauersegler gebaut mit Kindern / Senioren
- 31. Oktober / 07. November 2020 Nistkastenreinigung
- 15. November 2020: Austausch der Mauersegler-Kasten bei der Chollerschüür

Dank an

- Christoph Schibli für seinen tollen Einsatz mit der Hebebühne beim Austausch der Mauersegler-Kasten

Bau von Mauersegler-Kästen

Bei der Material-Vorbereitung unterstützte mich wieder Paul Vogler mit seiner Fachkenntnis im Holzzuschneiden. Am 5. September bastelten 5 Kinder und 10 Erwachsene in 2 Stunden 12 Nistkasten für Mauersegler sowie einige Meisenkästen für den Eigenbedarf.

Nistkastenreinigung

Etwa 15 Helferinnen und Helfer trafen sich am 31. Oktober beim Esterli und wurden in vier Gruppen eingeteilt. Nach kurzer Information und Corona-konformer Aufnahme der Personaldaten ging's los. Das Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns. Leider mussten wir auf die traditionelle Kürbissuppe verzichten. So machte sich jede Gruppe nach getaner Arbeit wieder auf den Weg nach Hause. Unter der Woche haben zwei Zweiertteams die Nistkasten in den Gebieten Rotrich und Privatwald gereinigt.

Am 7. November hat uns Christoph Schibli mit seiner Hebebühne die Mauersegler-Kasten bei der Dorfschüür ausgetauscht. Die alten Kasten hatten nach 10 Jahren im Einsatz zum Teil Risse und waren sehr verschmutzt.



Anschliessend waren wir zu viert mit zwei Fahrzeugen und Leitern unterwegs um die diejenigen Nistkästen, bei denen eine Leiter notwendig war, zu reinigen. Bei zwei Waldkauzkästen wurde die Reinigung auf den Januar verschoben, da noch Hornissen herumschwirrten!

Am Nachmittag haben wir zu viert die 21 Nistkästen im Märkli kontrolliert. Diese waren in diesem (zweiten) Jahr etwas weniger belegt als letztes Jahr.

Hornissen / Wespen

Der eigens für die Hornissen gebaute Kasten, welcher seit Frühling 2019 im Gebiet Buechwäldli aufgehängt ist, wurde diesen Sommer erstmals rege benutzt. Aber auch einige Meisen- und Waldkauzkästen wurden von den Hornissen wie auch von Wespen beschlagnahmt.

Der Kasten im Egelmoos wurde im Frühling vom Kleiber benutzt, im Sommer dann von Hornissen.



Nistkastenstatistik 2020

Nistkastenbestand	271	
Nicht gefunden (verschollen wegen Waldarbeiten)	1	
Kontrolliert	270	(100 %)
Besetzt	203	(75 %)
Leer	67	(25 %)

83% der besetzten Kästen wurden von Vögeln genutzt:

Meisen	66%	= 45
Trauerschnäpper	7%	= 16
Sperlinge	4%	= 9
Kleiber	3%	= 7
Waldkauz	1%	= 2
unbestimmt	1%	= 3

Die übrigen 16 % von:

Wespen	7%	= 16
Hornissen	6%	= 13
Siebenschläfer	2%	= 5
Haselmaus	0.5%	= 1

Auswertung

Eine Auswertung der letzten 7 Jahre ergab folgendes:

Die durchschnittliche Belegung pro Gebiet in den 7 Jahren variiert zwischen 62% (Märxli) und 86% (Hinterriedereholz).

Die Belegung pro Meisenkasten in den 7 Jahren variiert zwischen 14% und 100%.

Die durchschnittliche Belegung aller Nistkasten pro Jahr variiert zwischen 71% (2014 und 2016) und 85% (2017).



NVN NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERROHRDORF

Bericht Amphibienzug 2020

Wir blicken zurück auf einen der mildesten Winter und ebenso einen sehr milden Frühling seit Messbeginn vor über 100 Jahren. Niederschlagsarm zeigte sich der Jan. und April. Im Feb. regnete es aufgrund feuchtmilder West-u. Südwestströmung. Es gab dann auch schon im Januar die ersten Nachrichten von Amphibienbewegungen. Wir stellten den Zaun am 12.2.20. bei der Holzrütistr. und im Fohrhölzli. Es konnte sein, dass bei uns auch schon vor dem Zaunstellen Amphibien gezogen sind. Hauptzugnacht dieses Jahr wahr am 1.März. Zwischen dem 23. Feb. und dem 21. März wanderten über 90 % aller gezählter Amphibien. In diesem Jahr lag der Zug klar unter dem langjährigen Durchschnitt. Dieses Jahr haben wir bei uns nicht gezählt. Wir bauten den Zaun am 11.4.20. wieder ab. Beim Abbau mussten wir mit Maske und Abstand Arbeiten (Corona.)

Danke allen, die beim Auf- Abbau mitgeholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an das Bauamt für den Transport des Materials.

Thomas Vogler

Dez. 2020

Jahresrechnung 2020		Natur-und Vogelschutzverein, Niederrohrdorf		
Einnahmen	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021	
Mitgliederbeiträge	3900.00	3850.00	3900.00	
Spenden - Mitglieder	500.00	920.60	500.00	
Spenden - Dritte	300.00	605.00	300.00	
Gemeindebeitrag	1000.00	1000.00	1000.00	
Neujahrsapéro	300.00	300.00	0.00	
Verkauf Nistkasten	100.00	155.00	100.00	
Entschädigung Arbeitseinsätze	400.00	1160.00	400.00	
Märtkafi	300.00	0.00	300.00	
Zinsertrag	0.00	9.05	0.00	
Total Einnahmen	6800.00	7999.65	6500.00	
Auslagen				
Verbandsbeiträge und Versicherung	2950.00	3061.00	3050.00	
Mitgliederversammlung	700.00	406.70	600.00	
Vereinsanlässe	250.00	0.00	250.00	
Weiterbildung/Kurse	200.00	0.00	200.00	
Arbeitseinsätze	200.00	357.30	300.00	
Nistkastenbau	300.00	176.15	300.00	
Drucksachen/Couverts	1300.00	1212.65	1200.00	
Porti und Postcheckspesen	100.00	96.20	100.00	
Spenden	300.00	300.00	300.00	
Allg. Auslagen	200.00	68.50	200.00	
Übriger Betriebsaufwand	300.00	352.60	400.00	
Total Auslagen	6800.00	6031.10	6900.00	
Überschuss Auslagen - / Einnahmen +	0.00	1968.55	-400.00	

Jahresrechnung 2020		Natur-und Vogelschutzverein, Niederrohrdorf	
AKTIVEN		2019	2020
Kassa		1'575.50	887.75
Raiffeisenbank Rohrdorf		16'638.79	21'545.09
Anteilscheine Raiffeisenbank		400.00	400.00
Transitorische Aktiven		-	-
Total AKTIVEN		18'614.29	22'832.84
PASSIVEN			
Transitorische Passiven		50.00	2'300.00
Eigenkapital	17'593.10		18'564.29
Jahresergebnis	971.19		1'968.55
Total Eigenkapital		18'564.29	20'532.84
Total PASSIVEN		18'614.29	22'832.84

Natur-und Vogelschutzverein

5443 Niederrohrdorf

Revisionsbericht 2020

Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2020 eingehend geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Aufwendungen und Erträge sind durch entsprechende Belege nachgewiesen. Das ausgewiesene Bankguthaben stimmt mit dem Auszug der Raiffeisenbank Rohrdorferberg per 31.12.2020 überein. Den Kassabestand haben wir nachgezählt und die aufgeführten Anteilscheine der Raiffeisenbank Rohrdorf überprüft. Dem Kassier, Herr Erich Schaffner, danken wir für die saubere und einwandfreie Rechnungsführung.

Wir stellen der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen.

Niederrohrdorf, 27. Januar 2021

Die Revisoren:

Anita Schibli



Jakob Schmid

